

Herzlich Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten gerade die erste Ausgabe von YOKOTEN, unserem neuen Magazin für Operational Excellence in Händen. Warum wir den Namen YOKOTEN für das Magazin gewählt haben erkennen Sie, wenn Sie auf Seite 3 die Erklärung des Begriffes lesen.

In diesem Medium stellen wir Ihnen regelmäßig Best-Practice-Beispiele und neue Informationen aus aller Welt mit engem Bezug zu den Lean- und TPM-Aktivitäten in Ihren Unternehmen vor. Nutzen Sie diese Anregungen, um zu reflektieren und Ihren Bereich ständig weiter zu entwickeln. Jede Ausgabe enthält Insiderwissen zu einem konkreten Thema. Dazu konnten wir die beiden Japan- und TPS-Expertinnen Katrin Franke und Barbara Ölschleger gewinnen. In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie Sie am besten mit dem Thema Sicherheit in Ihrem Unternehmen umgehen. Arbeitssicherheit ist das erste Gebot in jedem Betrieb. Das gilt für Deutschland genauso wie für Japan. Vor dem Hintergrund der Fukushima-Katastrophe sollte über Sicherheitsstandards, sinnvolle und weniger sinnvolle Maßnahmen der Arbeitssicherheit neu nachgedacht werden.

TPM, Lean, Operational Excellence - oder wie auch immer Sie es nennen möchten - funktioniert nach dem Gärtnerprinzip. Das heißt, das Management muss den Boden bereiten, damit die Pflänzchen Kreativität, Eigenverantwortung, Qualität, Wertschöpfung und Wertschätzung gedeihen können. Lassen Sie sich inspirieren von den gelungenen Beispielen, die wir Ihnen in diesem Magazin vorstellen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Ihr


Constantin May



Herzlich willkommen liebe LeserInnen,

wir freuen uns, dass wir Ihnen in diesem Magazin TPM hautnah vorstellen dürfen. Heute widmen wir uns dem wichtigen Thema Arbeitssicherheit. Sie finden unsere Beiträge auf den Seiten 6 und 7. Außerdem stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe des Magazins führende Köpfe aus der TPM-/Lean-Welt vor. Heute starten wir auf Seite 8 mit Peter Schimek, der für uns zu den Pionieren in Sachen TPM in Deutschland zählt.

Gestatten Sie, dass auch wir uns kurz vorstellen:

Wir haben beide eine japanspezifische Ausbildung und nutzen unsere Japanisch-Kenntnisse, um Informationen, Know-how und neue Trends aus dem TPM-Pionierland Japan für Sie verfügbar zu machen. Beide blicken wir auf viele Jahre TPM-Arbeit mit dem JIPM (Japan Institute for Plant Maintenance) zurück. Durch die Verdolmetschung und Beratung zwischen den Besuchen japanischer Consultants haben wir stets für einen qualitativ hochwertigen Wissenstransfer gesorgt. Wie viele andere haben wir uns aus Begeisterung der TPM-Welt verschrieben. Heute arbeiten wir als selbstständige Trainerinnen, Dozentinnen und Beraterinnen auch für das CETPM und gemeinsam als TPM Arbeitsgemeinschaft.

Übrigens: Wir freuen uns über Feedback zu unseren Beiträgen unter katrin.franke@cetpm.de oder im CETPM-Online-Forum.

Ihre
Katrin Franke und
Barbara Ölschleger

